



Wolfspfad

Es war im Jahr 1946, als die Kunde vom «wilden Tier» im Wallis und weitherum die Runde machte. Kleinvieh wurde gerissen – vor allem Ziegen und Schafe. Angst und Schrecken machten sich breit. Die Stimmung grenzte an Hysterie.

Dann, im Winter 1947, wurde zwischen Eischoll und Ergisch eine hundeähnliche Kreatur von einem Jäger erlegt. Es war tatsächlich der gefürchtete Wolf, «ds wilt Tiär».

Route Wolfspfad

Eischoll – Tännholz-kappelle – Ifil – Wasserleite – Ergisch

